

## Männerchorreise 5. / 6. September 2015

Traditionell führte der Männerchor Schenkön in diesem Jahr wiederum seine 2-tägige Männerchorreise durch. Das Tagesziel war Simplon Dorf, aber unterwegs konnten auch noch einige andere Sehenswürdigkeiten besucht werden.

Am Samstagmorgen um 7 Uhr fuhren wir ca. 40 Männerchormitglieder mit Ehefrauen und Partnerinnen mit einem zweistöckigen Car los. In der Raststätte „Greyerzerland“ machten wir unseren ersten Kaffeehalt. Und obwohl einige Leute bis zu einer halben Stunde für einen Kaffee anstehen mussten, konnte dies unsere gute Laune nicht verderben. Anschliessend fuhren wir via Montreux an den Lac Lemman, wo wir im Weinkeller Henri Badoux SA-Vins in Aigle erwartet wurden. Als „Freund und Helfer“ konnte sich bei der Suche nach der richtigen Adresse ein motorisierter Polizist positiv auszeichnen, denn er führte uns an den richtigen Ort in Aigle.

Die Firma Badoux wurde im Jahr 1908 von Herrn Henri Badoux gegründet. Sie hat sich bereits in jungen Jahren einen Namen gemacht durch die Verbindung der Ortschaft „Aigle“ mit dem berühmten Weinberg „Les Murailles“. Eine Führung durch die Produktion und die Besichtigung des Barriquekellers sowie ein Apéro-riche, kombiniert mit einer vielfältigen Degustation in der Badouxtheque, zeigten uns alle Facetten einer modernen Weinproduktion und deren Endprodukte. Natürlich konnte dabei auch der „Eidechsl-Wy“, wie die WeinkennerInnen den wohl berühmtesten Waadtländer Wein liebevoll nennen, ausgiebig degustiert werden.

Anschliessend führte uns eine lange Fahrt durchs Wallis nach Brig und anschliessend über den Simplon Pass nach Fort Gondo. Das Fort Gondo war einst eine geheime Festungsanlage, welche in der Gondoschlucht eine strategische Bedeutung für die Landesverteidigung hatte. Vor hundert Jahren wurde mit dem Bau dieses Sperrwerkes begonnen. Seit 2004 ist in der Festung Gondo ein Museum eingerichtet. Nach einer Besichtigung der Anlage konnten wir uns mit Weisswein, Frisch- und Hobelkäse mit Walliser-Brot verköstigen. In Simplon Dorf, auf fast 1500 m Höhe, war unsere lange Carfahrt beendet und wir wurden in den Hotels Fletschhorn und Grina einquartiert.

Am Abend genossen wir ein wunderbares Nachtessen mit Walliser-Teller, Raclette a discretion oder ein feines Steak für die Nichtkäse-Essenden und als Dessert Sorbet Apricot. Dies wurde umrahmt von einer interessanten Vorstellung des Dorfes Simplon aus Sicht der Einheimischen und einigen musikalischen Darbietungen durch einen unserer Männerchor-Kollegen. Den Tag schlossen wir bei einem gemütlichen Beisammensein stimmungsvoll ab.

Der nächste Tag in Italien war geprägt von einem Shopping und Strassen mit einigen kniffligen Kurven. Unser Chauffeur war richtig gefordert und musste kurz vor dem Ziel im Valle Formazza den Bus anhalten und parkieren, denn die Kurve war für den grossen Bus nicht mehr passierbar. Dies gab uns die Gelegenheit, uns ausgiebig selber zu bewegen, nach einer kurzen ungeplanten Wanderung erreichten wir dann das Albergo Edelweiss. Hier konnten wir nach Belieben ein Gourmet Menü mit einem ausgezeichneten Wein geniessen, umrahmt von unserem Gesang und schönen Alphornklängen eines Männerchormitgliedes.

Die lange Rückfahrt von Italien via Lugano über den Gotthardt-Pass verlief mit nur einer geringen Verzögerung wegen Stau und sie wurde ausgiebig für gute Gespräche genutzt. Wir trafen um ca. 21 Uhr munter und zufrieden in Schenkön ein.

Die Reise wurde hervorragend durch den 2. Bass organisiert, ein spezieller Dank geht an Daniel Moser. Herzlichen Dank auch an alle Beteiligten auf der Reiseroute, welche dazu beigetragen haben, dass uns solch schöne Tage innerhalb der Männerchorfamilie geschenkt wurden.